

ZertifikateReport

33/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Schweizer Aktienmarkt mit Einstiegschancen

S.2

Anhänger des Trendstärke-Konzepts können mit dem Aktionär Schweiz Index systematisch auf ein Comeback Schweizer Blue Chips setzen und an deren Dividendenzahlungen teilhaben.



Bayer-Bonus-Zertifikat mit 23% Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck gerät.



US-Konsumbarometer Walmart hebt die Prognosen an

S.5

Das Verbrauchervertrauen ist durch Inflations- und Zollsorgen geschwächt, doch Walmarts Verkäufe bleiben robust – wer defensiv einsteigen will, kann mit Discountern bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



XIAOMI will unter die Top-Elektroauto-Hersteller

S.6

Wer darauf setzt, dass der positive Trend bei Xiaomi anhält, kann mit den Zertifikaten bereits bei einem Seitwärtstrend der Aktie attraktive Renditen generieren und sich vor moderaten Kursrückgängen schützen.



EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

S.7

Mit den neuen Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten vier Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

Schweizer Aktienmarkt mit Einstiegschancen

Autor: Thorsten Welgen

Der Schweizer Aktienmarkt mit seiner starken Gewichtung von Unternehmen, die wenig(er) anfällig für zyklische Schwankungen und deutlich kalkulierbarer als viele High-Tech-Konzerne sind, galt vielen immer als Hort der Stabilität. Doch haben gerade die Kurse der defensiven Werte der Pharma- und Health-Care-Branche und der Nahrungsmittel-Konzerne besonders unter der Zollpolitik Trumps gelitten. Nun meldete die Schweiz für Juli zum 2. Mal in Folge ein Wachstum der US-Exporte von 1,1 Prozent; ab August werden überraschend hohe 39 Prozent fällig. Allerdings betreffen diese laut Bloomberg nur 10 Prozent der Exporte; wichtige Produkte wie Medikamente sind zunächst ausgenommen. Aktuell verhandelt die Schweizer Regierung mit den USA um ein eigenes Handelsabkommen und arbeitet parallel einen Plan zur Wirtschaftsstärkung aus, um durch Bürokratieabbau die Produktionskosten zu drücken. Morgan Stanley und der Indexanbieter Solactive haben mit dem Open-End-Index-Zertifikat auf den Aktionär Schweiz Index ([DE000DA0AAW8](#)) den Aktienmarkt des Alpenstaats in einen Index gepackt und in Kombination mit einer systematischen Relative-Stärke-Selektion investierbar gemacht.

Novartis, Roche, Nestlé plus 12 trendstarke Large & Mid Caps

Das Auswahluniversum des Aktionär Schweiz Index umfasst alle Aktien mit Listing an der SIX (Schweizer Börse) mit einem Börsenwert von mindestens 500 Mio. Schweizer Franken. Für alle Werte wird ein Trend-Signal-Indicator (TSI) berechnet, der auf dem System der relativen Stärke beruht. Ziel ist es, damit systematisch die Aktien auszuwählen, die sich gerade besser entwickeln als der Gesamtmarkt, d.h. stärker steigen oder weniger fallen (Outperformance-Quellen). Damit sich aber der Aktionär Schweiz Index nicht komplett vom Schweizer Aktienmarktbarometer SMI abkoppeln kann, der von Novartis, Nestlé und Roche dominiert wird (= 45 Prozent der SMI-Marktkapitalisierung), wird das Trio an den Anpassungsterminen im März und September mit jeweils 10 Prozent gewichtet; anschließend werden die 12 trendstärksten Aktien ebenso gleichgewichtet aufgenommen. Aktueller Index nach Gewichtung: Novartis (10,2 Prozent), Roche, AMS-Osram, Nestlé, Implenia, TX Group, Compagnie Financière Tradition, Helvetia, Sulzer, Medartis, Valiant, Swiss Re, Aryzta, Richemont und Cembra Money Bank (4,8 Prozent). Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Dividenden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. Der Spread beträgt 0,03 Euro (0,35 Prozent).

ZertifikateReport-Fazit: Anhänger des Trendstärke-Konzepts, die mittel- bis langfristig auf ein Comeback der Schweizer Blue Chips setzen wollen, können mit dem Aktionär Schweiz Index eine systematische und diversifizierte Positionierung erreichen und an den Dividendenzahlungen partizipieren. Die Aufwertung des Euro gegenüber dem Franken ist als Wechselkursrisiko in die Anlageentscheidung einzubeziehen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Bayer-Bonus-Zertifikat mit 23% Chance und 29% Sicherheitspuffer

Mit der Bayer-Aktie ging es in den vergangenen zehn Jahren vor allem wegen der glücklosen Übernahme von Monsanto und den damit auftretenden Rechtsstreitigkeiten in den USA im Zusammenhang mit dem Unkrautvernichter Glyphosat stark nach unten. Notierte die Aktie noch im März 2015 im Bereich von 140 Euro, so verzeichnete sie am 7. April 2025 bei 18,38 Euro den tiefsten Wert seit mehr als 20 Jahren.

Da die US-Rechtsstreitigkeiten bald überwunden sein sollten und der Bayer-Konzern weitere 1,2 Milliarden Euro Rückstellungen für den Glyphosat-Komplex gebildet hat, stieg die Zuversicht der Anleger und der Aktienkurs legte seit Anfang August 2025 von 25 Euro auf sein aktuelles Niveau bei 28,10 Euro zu.

Die Anlage-Idee: Anleger, die eine Investition in die als „fair bewertet“ eingestufte Bayer-Aktie in Erwägung ziehen und die das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren wollen und dennoch Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Bayer-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen hohe Jahresbruttorenditen erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 20 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. Dezember 2026 mit dem Bonuslevel in Höhe von 32 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000PJ1KF95](#)) befindet sich die Barriere bei 20 Euro. Bei 32 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 18. Dezember 2026, am 24. Dezember 2026 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Bayer-Aktienkurs von 28,10 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 26,05 Euro erwerben. Die Anschaffung des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem wesentlich geringerem Kapitalaufwand als der Kauf der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 26,05 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2026 einen Bruttoertrag von 22,84 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,83 Prozent auf 20 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 20 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 26,05 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

MIT TRAINING ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.



BÖRSE
▶ ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect

ntv

onvista

RANGE ROVER

Trader 2025: Das Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro, 8 x Apple iPhone 16 und 1 x Samsung QLED 8k Smart TV 75 Zoll) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-boersenspiel.de



**SOCIÉTÉ
GENERALE**

US-Konsumbarometer Walmart hebt die Prognosen an

Autor: Thorsten Welgen

Die #1 im US-Einzelhandel, Walmart (US9311421039), hat vergangene Woche die Prognosen für das Geschäftsjahr angehoben. In Q2 setzte der Konzern mit 177,4 Mrd. US-Dollar mehr um als erwartet (176,1 Mrd. US-Dollar), der Gewinn lag mit 0,68 US-Dollar pro Aktie jedoch unter den Erwartungen der Analysten (0,74 US-Dollar). Das weltweite Online-Business stieg um 25 Prozent. Walmart und andere Retailer hatten bereits gewarnt, dass im Sommer die Preise erhöht werden, um Importzölle zu kompensieren. Laut CEO sei das bislang schrittweise erfolgt, was keinen Konsumrückgang ausgelöst hätte. Bei künftigen Lageraufstockungen sei allerdings mit steigenden Kosten zu rechnen. Dennoch hob Walmart die Jahresprognose fürs Umsatzwachstum auf 3,75 bis 4,75 Prozent an (von 3 bis 4 Prozent), der Gewinn soll auf 2,52 bis 2,62 US-Dollar pro Aktie landen (zuvor 2,50-20,60 US-Dollar).

Discount-Strategiein mit 6,5 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ58F84](#) bietet beim Preis von 77,45 Euro und einem Cap von 95 US-Dollar bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 4,25 Euro oder 16,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategien mit 10 Prozent Puffer (Dezember)

Etwas mehr Puffer gibt's durch einen niedrigeren Basispreis mit dem Discounter der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PG9BFQ8](#): Bei einem Preis von 74,60 Euro begrenzt das Cap bei 90 US-Dollar den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 2,65 Euro oder 11,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 auf oder über Cap notiert. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 12,2 Prozent Puffer (März)

Eine etwas länger laufende Strategie mit einem Cap von 90 US-Dollar gibt's von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MK6MLZ7](#). Beim Preis von 72,75 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 4,50 Euro oder 10,9 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 20.3.26 unter dem Cap, erfolgt auch hier ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Das Verbrauchervertrauen ist durch Befürchtungen über höhere Inflation und Zölle geschwächt, doch Walmarts Verkäufe bleiben robust – das Unternehmen profitiert von der wachsenden Preissensibilität der Konsumenten. Wer es beim US-Einzelhandelsgigant defensiv angehen will, kann mit Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie punkten und moderate Kursschwächen puffern.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



XIAOMI will unter die Top-Elektroauto-Hersteller

Autor: Thorsten Welgen

Der einstige chinesische Smartphone-Pionier Xiaomi (KYG9830T1067) wandelt sich zum Elektroauto-Konzern und erzielt damit beachtliche Erfolge. CEO Lei Jun sieht darin die Zukunft des Unternehmens. Im zweiten Quartal steigerte Xiaomi den Umsatz um 31 Prozent auf 116 Mrd. Yuan (13,8 Mrd. Euro) und übertraf damit die Analystenerwartungen. Der Nettogewinn verdoppelte sich nahezu auf 11,9 Mrd. Yuan (1,42 Mrd. Euro). Während die Smartphone-Nachfrage zurückging, trugen vor allem Elektroautos zum Wachstum bei: Xiaomi lieferte in Q2 über 81.000 Fahrzeuge aus (H1: mehr als 157.000). Besonders der neue SUV YU7 sorgt für Furore: Innerhalb einer Stunde gingen 289.000 Bestellungen ein, der Preis liegt bei rund 26.000 Euro. Mit der milliardenschweren Wette auf E-Autos tritt Xiaomi in direkte Konkurrenz zu Tesla und BYD: Das Unternehmen will zu den Top 5 Autoherstellern weltweit aufsteigen.

Discount-Strategie mit 10,4 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat von SG mit der ISIN **DE000SX640R9** errechnet sich aus dem Höchstbetrag (Cap) von 50 Hongkong-Dollar und dem Preis von 5,15 Euro bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 0,35 Euro oder 18 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 19.12.25 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 12,7 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Aktie am 19.12.25 auf oder über dem Cap von 48 Hongkong-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SX640Q1** zum Preis von 5 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 0,25 Euro der 13,5 Prozent p.a. Barausgleich allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 15,5 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000SX640P3** zahlt den Höchstbetrag (Cap) von 46 Hongkong-Dollar in Euro aus, wenn die Aktie am 19.12.25 zumindest auf dieser Kursmarke notiert. Beim Kaufpreis von 4,86 Euro und konstanten Wechselkursen errechnet sich die maximale Rendite mit 0,18 Euro oder 10,5 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Derzeit bietet nur die Société Générale eine kleine Produktpalette an Discount-Zertifikaten auf Xiaomi. Wer darauf setzt, dass der positive Trend bei Xiaomi anhält, kann mit den Zertifikaten bereits bei einem Seitwärtstrend der Aktie attraktive Renditen generieren und sich vor moderaten Kursrückgängen schützen. Ein Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro) ist zu berücksichtigen.



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Starten Sie durch mit
Turbo-Optionsscheinen
Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**

 Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024	1. PLATZ UBS Sieger Turbo- Optionsscheine US-Aktien	
--	--	---

zertifikate.ubs.com 

EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

Die Wertentwicklungen des europäischen Blue-Chip-Index EuroStoxx50-Index und des breit gestreuten US-Index S&P500 der vergangenen Jahre verdeutlichen eindrucksvoll, dass für renditeorientierte Anleger mit langfristigen Veranlagungshorizont kein Weg an aktienbasierten Anlageformen vorbei führt. Allein in den vergangenen 12 Monaten konnten die Indizes ihren Wert um 12 und 15 Prozent steigern.

Für Anleger, die mit Hilfe der beiden Blue-Chip-Aktienindizes auch dann hohe Renditen erwirtschaften wollen, wenn sich die positive Kursentwicklung an den Börsen nicht weiter fortsetzt, könnte eine Investition in Strukturierte Anlageprodukte, wie die derzeit von der RBI angebotenen Europa/Bonus&Sicherheit-Zertifikate interessant sein. Mit diesen Zertifikaten können Anleger in den nächsten vier Jahren sogar dann Gewinne erzielen, wenn der europäischen EuroStoxx50- und der S&P500-Index mehr als die Hälfte ihrer Werte verlieren.

4,40% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Die am 2.9.25 festgestellten Schlusskurse des EuroStoxx50-Index und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4 (ISIN: [AT0000A3N8C5](#)) festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger im Jahresabstand, erstmals am 3.9.26, einen Zinskupon von 4,40 Prozent gutgeschrieben.

Notieren beide Aktienindizes während des gesamten Beobachtungszeitraumes (3.9.25 bis 30.08.29) permanent oberhalb der 49-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung im Vergleich zum Startwert – maximal mit 100 Prozent - zurückbezahlt.

4,0% Chance und 59% Sicherheitspuffer

Das gleich lange laufende und identisch funktionierende RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 10, (ISIN: [AT0000A3N8B7](#)) bietet mit der Barriere bei 41 Prozent der Startwerte einen hohen Sicherheitspuffer von 59 Prozent. Als Gegengeschäft für diesen hohen Sicherheitspuffer ermöglicht dieses Zertifikat „nur“ eine Jahresverzinsung von 4,00 Prozent.

Die RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikate, fällig am 14.9.29 können noch bis zum 29.8.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten vier Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.